

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Vertragsgrundlagen für Leistungen (Design, Webentwicklung, Fotografie, Film) von „function.media“

1. Geltungsbereiche

1.1 Der Geltungsbereich unserer AGB umfasst sämtliche Vertragsabschlüsse zwischen function.media und dem Auftraggeber. Diese gelten auch dann, wenn seitens des Auftraggebers eigene AGB verwendet werden, entgegenstehen oder abweichen sollten.

1.2 Eine Abweichung unserer AGB ist nur dann gültig und zulässig, sofern dies ausdrücklich und schriftlich durch function.media erfolgt ist.

2. Urheberrecht, Nutzungsrecht & Zulässigkeit

2.1 Bei allen erbrachten Leistungen ist function.media der Urheber. Sämtliche Nutzungsrechte gehen nach vollständiger Bezahlung an den Auftraggeber über.

2.2 Der Auftraggeber ist selbst verantwortlich für eine wettbewerbsrechtliche Zulässigkeit, für die Prüfung der schutzrechtlichen Eintragungsfähigkeit oder Verwendbarkeit der erbrachten Arbeiten von function.media.

Sonderregelungen hierzu müssen schriftlich vereinbart werden.

2.3 Entwürfe und Vorlagen von function.media dürfen weder im Original noch bei der Reproduktion verändert oder an Dritte weitergegeben werden. Eine Nachahmung unserer erbrachten Werke, auch in Teilbereichen, ist unzulässig. Wir behalten uns das Recht vor, eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 % der vereinbarten Leistungen zu berechnen.

2.4 Das Urheberrecht bleibt auch dann function.media erhalten, sollte es seitens des Auftraggebers oder seiner Mitarbeiter/-innen Vorschläge zur Umsetzung des Auftrages geben. Es entsteht kein Miturheberrechtsanspruch des Auftraggebers, einer seiner Mitarbeiter/-innen oder eines Dritten Mitwirkenden.

3. Vergütung, Fälligkeit, Abnahme & Verzug

3.1 Die Vergütung ist bei vollständiger Ablieferung unserer Arbeiten fällig und ohne Abzug zahlbar. Bei Teillieferungen und / oder Aufträgen über einen längeren Zeitraum, sind angemessene Abschlagszahlungen zu leisten: 30 % bei Auftragserteilung und die restlichen 70 % nach Ablieferung und Fertigstellung.

3.2 Sämtliche Entwurfsarbeiten und sonstige Tätigkeiten sind kostenpflichtige Leistungen, sofern es keine abweichende schriftliche Vereinbarung gibt.

3.3 Bei Zahlungsverzug behält sich function.media das Recht vor, Verzugszinsen in angemessener Höhe (bis 5 %) zu berechnen. Sollte durch den Zahlungsverzug ein nachgewiesener Schaden zustande gekommen sein, können außerdem Schadensersatzzahlungen geltend gemacht werden.

4. Korrekturarbeiten (Änderungen), Neben- & Reisekosten

4.1 Sonstige Leistungen, die eine Korrektur, Umänderung oder Überarbeitung von bspw. vollständig bereitgestelltem Filmmaterial oder einer fertiggestellten Internetseite erfordern, können von function.media zusätzlich in Rechnung gestellt werden. Dies geschieht nur, sofern die Änderungswünsche weit über die ursprünglich vereinbarten Leistungen hinausgehen und ein erheblicher, nachweislicher Mehraufwand entsteht. Der Zeitaufwand wird in Anlehnung an den AGD-Tarifvertrag für Design-Leistungen entsprechend berechnet.

4.2 Sämtliche Nebenkosten, die durch auftragsbezogene notwendige Anschaffungen entstehen, sind vom Auftraggeber zu erstatten. Darunter zählen z. B. der Lebensmitteleinkauf für ein Food-Shooting oder die kostenpflichtige Bestellung von Produktmustern.

4.3 Reisekosten und Spesen, die auftragsbezogen und mit dem Auftraggeber entsprechend abgesprochen sind, werden dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.

5. Eigentum (Entwürfe & Daten)

5.1 Alle Entwürfe und Daten zur unmittelbaren Fertigstellung eines Auftrages bleiben Eigentum von function.media. Der Auftraggeber erhält die Nutzungsrechte.

5.2 Aufgrund des Eigentumsrechts von function.media, darf der Auftraggeber sämtliche Daten, Dateien und Dokumente nur nach vorheriger Zustimmung ändern oder weiterverarbeiten.

6. Korrektur, Produktionsüberwachung

6.1 Nimmt der Auftraggeber selbst eine Vervielfältigung der von uns erbrachten Leistungen vor, ist function.media ein Korrekturmuster vorzulegen.

6.2 Erfolgt die Produktionsüberwachung durch function.media, sind wir berechtigt, notwendige Entscheidungen zu treffen und Anweisungen zu geben, die zur erfolgreichen Fertigstellung des Auftrags dienen.

7. Eigenwerbung

7.1 function.media wird das Recht überlassen, fertige Auftragsarbeiten zu eigenen, uneingeschränkten Werbezwecken zu verwenden. Bei Printauflagen werden function.media mindestens 2 einwandfreie Exemplare unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

7.2 Auf die Tätigkeit für den Auftraggeber darf in sämtlichen Medien hingewiesen werden.

8. Haftung

8.1 Die Haftung von entstandenen sachlichen Schäden werden von function.media übernommen, sofern vorsätzlich und/oder fahrlässig gehandelt wurde.

Entsteht ein Schaden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, haftet function.media entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen.

8.2 Entsteht ein Schaden durch Dritte, die im Namen und auf Rechnung des Auftraggebers handeln, übernimmt function.media keinerlei Haftung.

8.3 Für freigegebene Aufträge seitens des Auftraggebers ist dieser auch für die technische und funktionsmäßige Richtigkeit verantwortlich. Es entfällt die Haftung seitens function.media.

8.4 Beanstandungen an abgeschlossenen und übermittelten Werken sind innerhalb von 14 Tagen schriftlich bei function.media einzureichen.

9. Künstlerische Gestaltungsfreiheit

9.1 function.media hat das Recht auf Gestaltungsfreiheit im Rahmen eines Auftrages. Beanstandungen hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung sind ausgeschlossen.

Kosten, die durch aufwendige Änderungen vom Auftraggeber während oder nach der Produktion entstehen, sind von diesem auch vollständig zu tragen.

10. Mitwirkung Dritter

function.media ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags, Mitarbeiter, qualifizierte Dritte, sowie kooperative Unternehmen heranzuziehen.

11. Durchführung eines Auftrags

11.1 Sollte sich die Durchführung eines Auftrags unverhältnismäßig verzögern und ist dies aus Gründen seitens des Auftraggebers geschehen, kann function.media eine angemessene Vergütung verlangen.

12. Vertragsauflösung

12.1 Findet eine Kündigung des Vertrags seitens des Auftraggebers statt, hat dieser die bisher entstandenen Kosten (Honorare, Materialeinkauf etc.) in voller Höhe zu vergüten.

12.2 Sollten seitens function.media noch keine Leistungen erbracht worden sein, werden dem Auftraggeber 15 % des vereinbarten Leistungs-Honorars berechnet. Dies tritt jedoch nur in Kraft, sofern function.media Ersatzaufträge, aufgrund dieses Auftrages, ablehnen musste.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

13.2 Sollte eine Bestimmung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.